

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



**Rathaus
Denzlingen**

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Dienstag, 22. September 2015, 17:15 Uhr, findet im Ratssaal des Alten Rathauses, Hauptstr. 118, 79211 Denzlingen, eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

Tagesordnung

- I. Bauanträge
 - 1.1 Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung von zwei Satteldachgauben auf dem Grundstück in Denzlingen, Hinterhofstraße 46, Flurst.Nr. 5091/21.
 - 1.2 Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Satteldaches auf bestehendem Gebäude auf dem Grundstück in Denzlingen, Frankenstraße 10, Flurst.Nr. 7124/6.
 - 1.3 Antrag auf Befreiung von den baurechtlichen Vorschriften zum Neubau eines Doppelcarports 6 m x 5 m (genehmigt wurden 5 m x 5 m) auf dem Grundstück in Denzlingen, Grünmatten 20, Flurst.Nr. 7387/1.
 - 1.4 Antrag auf Befreiung von den festgelegten Parkflächen im Bebauungsplan zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück in Denzlingen, Berliner Straße 4 - 4/4, Flurst.Nr. 7082/1.
 - 1.5 Unterrichtung über die Weiterleitung von Bauanträgen, für die eine Beschlussfassung im Technischen Ausschuss nicht erforderlich ist, bzw. die durch die Verwaltung weitergeleitet wurden.
 - 1.6 Unterrichtung über Bauanzeigen im Kennzinsabverfahren.
- II. Verschiedenes

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, 22.9.2015, 19.30 Uhr, findet im Ratssaal im Alten Rathaus, Hauptstr. 118, Denzlingen, eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Es wird folgende Tagesordnung erlassen:

1. Fragen und Anregungen der Zuhörer
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Zusammenlegung der Standesamtsbezirke Denzlingen, Vörstetten und Reute
4. Neugestaltung der Schwimmbad- und Saunatarife
5. Informationen zur Flüchtlingssituation
6. Gemeindeeigener Wohnungsbau sowie Unterkünfte für Wohnsitzlose, Flüchtlinge und Asylbegehrende
7. Haushaltsbericht 2015
8. Vergabe Honorar Umweltbericht/Grünordnungsplan Bebauungsplan „Geringfelde Süd, 2. BA“
9. Verschiedenes, Fragen, Anregungen
- Fragestunde

Öffentliche Verbandsversammlung

Am Mittwoch, 23.9.2015, 18:30 Uhr findet im Alten Rathaus, Ratssaal, Hauptstr. 118, 79211 Denzlingen eine öffentliche Verbandsversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Verschiedenes und Fragen der Zuhörer
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Schulentwicklung im Gemeindeverwaltungsverband
4. Weiterentwicklung der Realschule und Werkrealschule
5. Bauliche Veränderung Bildungszentrum Denzlingen
6. Beauftragung Machbarkeitsstudie
7. Annahme von Spenden an den Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen, Vörstetten und Reute im 1. Halbjahr 2015
8. Verschiedenes, Fragen, Anregungen
- Fragestunde



Bürgerstiftung Denzlingen – Projektvorschläge gesucht!

Der Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung Denzlingen trifft sich erneut im Oktober 2015. Dort soll über weitere Ausschüttungen noch in diesem Jahr, also die finanzielle Unterstützung von Projekten von Denzlingern für Denzlinger, beraten werden. Darum freut sich Bürgermeister Holleemann bis spätestens 5. Oktober 2015 auf formlose, konkrete, schriftliche Vorschläge zur Förderung von Jugend- und Altenhilfe, Erziehung und Bildung, Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Landschafts- und Denkmalschutz sowie Sport in Denzlingen. Die Bürgerstiftung engagiert sich ausschließlich im Bereich der Gemeinde Denzlingen. „Es stehen über 3.000 € im Jahr zur Verfügung. Die auf mehrere Anträge verteilt werden. Erläutern Sie auf einer Din-A4 Seite ihr Projekt. Schreiben Sie, warum ihre Organisation einen Zuschuss zu ihrem Projekt bekommen sollen“, so der Vorstandsvorsitzende. Er ergänzt: „Erwähnen Sie im Antrag auch, wann die Durchführung sein soll und wie die übrige Finanzierung des Projektes aussieht, denn die Bürgerstiftung werde nur einen Teil der Kosten übernehmen.“ Für weitere Fragen zur Bürgerstiftung Denzlingen oder der Möglichkeit, zuzustufen oder zu spenden steht neben Bürgermeister Markus Holleemann auch Frau Nicole Bühler im Rathaus Denzlingen unter Telefon 076667/611-172 oder -140 zur Verfügung. Anträge die später als 5. Oktober 2015 eingehen, können nicht mehr in dieser Sitzung behandelt werden.

Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen - Vörstetten - Reute



Wir bieten ab September 2016 folgende Ausbildungsgänge an:

– Bachelorstudiengang „Public-Management“

Merkmale des Studienganges:

- Insgesamt 3,5-jährige Ausbildung, 6 Monate Einführungspraktikum bei der Gemeindeverwaltung
- 17 Monate Grundstudium an der Hochschule Kehl
- 14 Monate Praktikum in verschiedenen Behörden (auch im Ausland möglich) und Erstellung einer Bachelor-Arbeit
- 5 Monate Vertiefungsstudium mit Staatsexamen an der Hochschule Kehl
- Ab dem 7. Monat Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf
- Fachhochschulreife ist Voraussetzung
- Zulassung zur Ausbildung durch die Hochschulen – gesondertes Bewerbungsverfahren – Bewerbungsschluss hierfür ist dort der 01.10.!

(wenn Sie in den Regierungsbezirken Freiburg oder Karlsruhe wohnen, Bewerbung bei der Hochschule Kehl; wenn Sie in den Regierungsbezirken Tübingen oder Stuttgart wohnen, Bewerbung bei der Hochschule Ludwigsburg (Nähere Infos zum Bewerbungsverfahren unter: www.fh-kehl.de)

– Verwaltungsfachangestellte/-r

Merkmale der Ausbildung:

- Dreijährige Ausbildung
- Verkürzung der Lehrzeit unter bestimmten Voraussetzungen möglich
- Berufsschulblockunterricht in Freiburg und in Offenburg

Sie sind an einer der beiden Ausbildungsstellen interessiert? Dann bewerben Sie sich schriftlich bis zum 31. Oktober 2015 mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen beim Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen-Vörstetten-Reute, Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen.

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Störungsdienst Strom: 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas: 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser: 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

Wir laden Sie ein zur Wiedereröffnung der Hindenburgstraße am Freitag, 25.9.2015 ab 16.00 Uhr



Seit 1996 war der Ausbau der Hindenburgstraße im Gespräch. Die Generalsanierung der Hindenburgstraße, die mit dem Umbau der Einmündung der Berliner Straße im Mai 2014 begann und bis zum Kreisverkehr beim Bahnhof führte, ist nun nach 14-monatiger Bauzeit beendet.

Dabei wurde der öffentliche Verkehrsraum der Hindenburgstraße neu gestaltet. Zusätzlich haben im Zusammenhang mit der Bebauung des „Dreisplatzes“ auch der angrenzende Theodor-Heuß-Platz, der Sommerhofweg und der westliche Teil der Schwarzwaldstraße eine Neugestaltung bekommen. Der Ortskern erhält somit einen wichtigen Baustein in neuem Glanz. Die Arbeiten endeten, wie im Informationsflyer für die Anwohner / Bürger angekündigt, am 31.07.2015. An diesem Tag wurden punktgenau die sanierten Bauabschnitte feierlich im Rahmen einer „offiziellen Verkehrsfreigabe“ eröffnet.

Die Gemeinde Denzlingen möchte sich nun bei allen Betroffenen und im Besonderen bei allen Anwohnern im Rahmen dieser kleinen Feierstunde für Ihre Unterstützung bedanken.

Kommen Sie auf ein Glas Sekt vorbei

am Freitag, 25.9.2015, ab 16.00 Uhr.

Treffpunkt ist am Quartierstreff am Sommerhof. Dort erwarten Sie gute Gespräche bei Bratwurst, Salaten oder Kuchen. Verbringen Sie einen fröhlichen Nachmittag mit Anwohnern, Besuchern und Nachbarn. Kommen Sie und feiern Sie den erfolgreichen Abschluss der Sanierung der Hindenburgstraße.

Mit herzlichen Grüßen

Markus Holleemann, Bürgermeister

Erkennbare Hausnummern

Wichtig bei schnellen Einsätzen

Immer wieder führen fehlende oder schlecht sichtbare Hausnummern bei Einsätzen von Polizei oder Rettungskräften zu vermeidbaren Verzögerungen. Die Polizei weist darauf hin, dass die mangelhafte Anbringung von Hausnummern sogar ein Bußgeld mit sich bringen kann. Vor allem ist es aber im Fall der Fälle wichtig, dass gerade unter Zeitdruck der Einsatzort ohne zeitaufwendiges Suchen schnell gefunden werden kann.

Wir bitten deshalb auch im eigenen Interesse, die Wohnanschrift in diesem Sinne gewissenhaft zu überprüfen. Hausnummern sollten von der Straße aus bei Tag und bei Nacht gut sichtbar und lesbar angebracht sein! Hecken und Baumäste, die eventuell die Sicht beeinträchtigen könnten, bitte entsprechend zurück schneiden.

Offenes Bücherregal Denzlingen

Gemeinde Denzlingen ruft zum sorgsamem Umgang mit Büchern auf

Seit April 2012 gibt es nun schon das „Offene Bücherregal“ an der Hauptstraße in Denzlingen. Wie auch in den Jahren zuvor erfreut es sich einer guten Annahme durch die Bürger. Gerade in der schönen Sommerzeit lädt die Telefonzelle Jung und Alt rund um die Uhr zum Ausleihen und Schmökern ein. In der letzten Zeit wurde allerdings festgestellt, dass das „Offene Bücherregal“ leider dazu genutzt wird, (teils kartonweise) alte, ungeliebte Bücher loszuwerden. Die Bücherepatinnen verbringen nunmehr viel Zeit damit, diese Bücher auszusortieren und zu entsorgen.

Das Konzept des Offenen Bücherregals beruht auf Ehrlichkeit und Gegenseitigkeit, indem jeder Bürger der ein Buch ausleiht bzw. mitnimmt, aufgefordert wird auch selbst ein anderes Buch wieder einzustellen.

Das „Offene Bücherregal“ soll nicht dazu dienen Zeitschriften, Schulbücher, Sachbücher, sehr alte oder kaputte Bücher zu entsorgen.

Weiter auf Seite 4

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Str. 30 · 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 88 10-0 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 9–17 u. Samstag von 15–18 Uhr geöffnet.

A I V Denzlinger für Denzlinger · Schwarzwaldstr. 1 · 79211 Denzlingen

Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Tel. 0 76 66 / 93 78 301 · E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlingen.de
Sprechstunden: Mo, 16–18 Uhr, Di, 10–12 Uhr, Mi, 10–12 Uhr · Leitung: Lena Hartmann

Grünschnittsmammelplatz Denzlingen beim Bauhof, Eisenbahnstraße 14
Öffnungszeiten: Jeden Mittwoch von 16–19 Uhr, Jeden Freitag von 13–17 Uhr und jeden Samstag von 9–14 Uhr

Recyclinghof Denzlingen

Gewerbegebiet Geringfelde – Tel. 0 76 66 / 58 11 – Öffnungszeiten: Freitag 13–17 Uhr, Samstag 9–13 Uhr

www.denzlingen.de



Öffnungszeiten der Mediathek Denzlingen Hauptstraße 134

Telefon 0 76 66 / 90 08 90
Montag geschlossen
Dienstag 9–12 Uhr und 15–19 Uhr
Mittwoch 9–17 Uhr
Donnerstag 15–19 Uhr
Freitag 9–12 Uhr
Samstag 10–13 Uhr



Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Telefon 0 76 66 / 937 935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Öffnungszeiten in der Sommersaison (Mai – September):
Hallenbad und Freibad: Montag – Sonntag 9–21 Uhr
Donnerstags bereits ab 6.15 Uhr, bei ausreichendem Tageslicht (außer an Feiertagen ab 9 Uhr)
Sauna: Montag – Sonntag 13–22 Uhr
Damen-Sauna: Montags von 13–22 Uhr
Mittwochs ist die Sauna geschlossen!
– Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende –

Minigolfanlage mit Kiosk, Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen, Tel. 0171/401 5082
Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag (außerhalb der Schulfreizeit), Di. bis Sa. ab 15 Uhr, sonn- u. feiertags ab 13 Uhr

Leider mussten die Patinnen feststellen, dass viele Bücher innerhalb einer Leihgabe beschriftet oder stark beschädigt wurden. Die Gemeinde Denzlingen ruft deshalb dazu auf, sorgsam mit den bereitgestellten Büchern umzugehen. Sollten Sie eine größere Menge an Büchern haben, die Sie gerne zur Verfügung stellen möchten, würden wir uns freuen, wenn Sie sich per Email an Buecherregal-denzlingen@gmx.de wenden oder sich im Rathaus Denzlingen bei Frau Huber, Tel. 611-05, oder E-Mail ihuber@denzlingen.de melden.

Überschwemmung durch Unwetter

Das Verbandsbauamt Denzlingen bittet um Ihre Mithilfe. Die Gemeinde Denzlingen lässt einen Generalentwässerungsplan (GEP) erstellen. Der Generalentwässerungsplan als Entwässerungskonzept ist das umfassende Planungsinstrument für die örtliche Siedlungsentwässerung. Hiermit sollen die negativen Auswirkungen der Siedlungsentwicklung auf den natürlichen Lebensraum der Gewässer reduziert werden. Er ist die Voraussetzung für eine optimale Entwässerung der Siedlungen und einen möglichst natürlichen Wasserhaushalt. Grundlage für den GEP ist u.a. das vorhandene Kanalkataster. Es können jedoch nicht alle Zustände und Szenarien in Berechnungsprogrammen simuliert werden, wenn wichtige Randbedingungen nicht bekannt sind. Und jetzt kommen Sie ins Spiel. Bitte teilen Sie uns mit, wie bei einem Unwetter das Wasser in Ihre Untergeschosse, Keller, Tiefgarage, etc. fließt. Dazu wurde ein Fragebogen entwickelt. Dieser ist im Rathaus an der Infozentrale erhältlich und kann auch dort wieder abgegeben werden. Unter www.denzlingen.de - Aktuelle Informationen September 2015 steht dieser Fragebogen zum download bereit. Bitte lassen Sie uns Ihre Rückmeldungen bis Ende Oktober 2015 zukommen.

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Mittwoch, 23. September, Graue Abfallgefäße (35 Liter - 1,1 m³ - Behälter)

Aktion sicherer Schulweg

Aktion sicherer Schulweg - Polizei führt zum Schuljahresbeginn verstärkt Kontrollen im Bereich von Schulen durch

Auch wenn bei den Schulwegunfällen in den vergangenen Jahren eine leicht rückläufige Tendenz festzustellen war, sind Kinder als Fußgänger und Radfahrer weiterhin stark gefährdet. Das Polizeipräsidium Freiburg wird auch wie in den vergangenen Jahren zum Schuljahresbeginn verstärkt im Bereich von Schulweg und Schulen kontrollieren. Die Verwendung von Gurt und Kindersitzen wird genauso überwacht, wie die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschwindigkeit und das richtige Verhalten an Fußgängerüberwegen. Bei den Fahrrädern, die morgens bald im Dunkeln unterwegs sein werden, wird die Beleuchtung überprüft. Ein Schwerpunkt wird dieses Jahr auch das Verhalten der Autofahrer an Bushaltestellen und der Zustand der Schulbusse sein. Die Polizei gibt folgende Verhaltensempfehlungen:

Für Eltern

Üben Sie mit Ihrem Kind so früh wie möglich das richtige Verhalten im Verkehr und seien Sie ein Vorbild. Auffällige Kleidung erleichtert insbesondere bei Dunkelheit und Dämmerung die Erkennbarkeit. Fahrbahnüberquerungen sind gefährlich. Begleiten Sie Ihr Kind so lange wie nötig. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde/Schule nach Empfehlungen für den Schulweg. Verhalten Sie sich auch mit einem „Eltern-Taxi“ vorbildlich und schaffen Sie insbesondere im Bereich von Fußgängerüberwegen und Fußgängerfurten keine Sichthindernisse durch haltende bzw. geparkte Fahrzeuge.

Für Fahrzeugführer

Haben Sie Geduld, Kinder brauchen länger. Rechnen Sie mit kindgemäßem Verhalten. Kinder brauchen Ihren Schutz, fahren Sie langsam, voraus schauend und bremsbereit.

Polizeipräsidium Freiburg

Hinweise der Kreisverkehrswacht Emmendingen

Hinweise der Kreisverkehrswacht Emmendingen zum Schulanfang
In den nächsten Tagen und Wochen ist erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht von allen Verkehrsteilnehmern im Straßenverkehr gefordert. Für viele Erstklässler beginnt die Schule und damit ein neuer Lebensabschnitt.

Schulanfänger haben entwicklungsbedingt noch ein geringer ausgeprägtes Gefahrenbewusstsein als Erwachsene. Sie bewegen sich unsicher im Straßenverkehr, da sie zum Beispiel noch nicht über parkende Autos hinweg schauen und auch Entfernungen und Geschwindigkeiten von Fahrzeugen schwer einschätzen können. Auch die Bedeutung von Verkehrsregeln ist vielen noch nicht geläufig.

Die Kreisverkehrswacht dankt allen Städten und Gemeinden sowie den zuständigen Bauhöfen für die Unterstützung unserer Aktion zum Schulanfang. Im Landkreis Emmendingen konnten 80 auffällige Spannbänder installiert werden, die insbesondere Autofahrer zu einer besonnenen Fahrweise bewegen sollen. Die Spannbänder werden noch bis in den Oktober hinein zu sehen sein und damit für die Sicherheit aller Schülerinnen und Schüler im Straßenverkehr beitragen.

Wir empfehlen allen Eltern, den Weg zur Schule öfters gemeinsam zu gehen, sodass die Kinder ihren Schulweg durch eigenes Ausprobieren und selbstständiges Erleben kennenlernen. Bitte achten Sie darauf, dass ihre Kinder gut sichtbar im Straßenverkehr sind: Achten Sie auf helle Kleidung und Reflektoren am Schulranzen.

Tipp für die ersten (und alle folgenden!) Schultage:
Beginnen Sie den Tag harmonisch und ohne Eile. Stress und Zeitdruck wirken sich negativ auf die Aufmerksamkeit Ihres Kindes aus.
Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig los, damit es keine Eile hat und dadurch unvorsichtig wird.

Auch wenn Ihr Kind schon selbstständig zur Schule gehen kann - prüfen Sie zwischendurch, ob es tatsächlich den empfohlenen Weg benutzt und sich sicher im Verkehr bewegt.

Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, dann denken Sie immer daran, einen geeigneten Kindersitz zu benutzen, egal wie kurz der Weg



Tag der offenen Tür am 19.9. und 20.9.2015

Die Freiwillige Feuerwehr Denzlingen veranstaltet am Samstag den 19.9.2015 und Sonntag den 20.9.2015 den traditionellen Tag der offenen Tür im Rettungszentrum Denzlingen. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Samstag 19.9.2015 Beginn: 16.00 Uhr

Übungsmöglichkeit mit Feuerlöschern an einem Firetrainer für die Bevölkerung. Nutzen Sie die Gelegenheit, um sich auf den Notfall mit dem Einsatz eines Feuerlöschers vorzubereiten. Besichtigungsmöglichkeit sämtlicher Einsatzfahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr.

Sonntag 20.9.2015 Beginn: 11.00 Uhr

Übungsmöglichkeit mit Feuerlöschern an einem Firetrainer für die Bevölkerung.

Besichtigungsmöglichkeit sämtlicher Einsatzfahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr.

Für die Kleinen: Spiel und Spaß mit der Jugendfeuerwehr.

Ab 13.00 bis 14.30 Uhr können Sie von der Drehleiter aus einen Blick über Denzlingen werfen.

Ab 15.30 Uhr können Sie sich auf dem Übungsgelände am Rettungszentrum eine Rettungsaktion an einem verunfallten PKW ansehen.

Die Feuerwehr bietet eine reichhaltige Bewirtung an, für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Denzlingen, 10.8.2015

Martin Schlegel
Kommandant, Feuerwehr Denzlingen

ist. Die Parksituation vor vielen Schulen ist zum Schulbeginn und zur Abholzeit oft chaotisch. Bitte benutzen Sie offizielle Parkplätze und passen Sie Ihre Fahrweise so an, dass es zu keiner Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer kommt. Nehmen Sie einen längeren Fußweg im Interesse der Sicherheit in Kauf oder verzichten Sie auf das Auto, wo es möglich ist.

Kreisverkehrswacht Emmendingen e. V.

Kunstaussstellung Voigtländer

Kunstaussstellung – „Pastellbilder“ - von Cornelia Voigtländer bis 4. Oktober
Die Ausstellung in der **Galerie im Alten Rathaus** kann samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr besucht werden.

Kunstaussstellung Burger

Kunstaussstellung „StreetARTStyle“ von Oliver Burger bis 18. September

Oliver Burger ist ein junger Hobbykünstler aus dem Schwarzwald. An der Kunst fasziniert ihn die Vielfältigkeit. Egal was, wann, wie oder wo. Man kann immer etwas erschaffen. Kunst heißt für ihn, kreativ zu sein, abschalten zu können, Philosophie. Der Künstler arbeitet sehr gerne mit kräftigen Farben. Farben sind vielfältig, genau wie das Leben.

Die Ausstellung im Foyer des neuen Rathauses kann während den üblichen Öffnungszeiten (montags bis freitags von 8 bis 12, donnerstags von 15 bis 18 Uhr) besucht werden.

Krebs, Diabetes und Herz-Kreislauferkrankungen

Wie Sie wissen, nehmen chronische Krankheiten in der Bevölkerung immer mehr zu, eine Entwicklung, die unser Gesundheitssystem vor große Herausforderungen stellt. Die Ursachen für diese Zunahme sind nur zum Teil bekannt. Die NAKO - Deutschlands größte Gesundheitsstudie - will einen wichtigen Beitrag leisten, um in dieser Frage mehr Klarheit zu schaffen. **Dazu brauchen wir Ihre Hilfe!**

Wenn Sie einer von 10.000 Südbadenern sind, die per Zufallsprinzip aus dem Einwohnermelderegister ausgewählt wurden, erhalten Sie Post von uns mit einer Einladung ins NAKO-Studienzentrum in Freiburg. Dann zögern Sie nicht, in unser Studienzentrum zu kommen, wo Sie unser erfahrenes Team erwartet, das sich persönlich um jeden einzelnen Teilnehmer bemüht, um den Aufenthalt im Studienzentrum so angenehm und erlebnisreich wie möglich zu gestalten. Sie werden eingeladen, an interessanten Tests mitzumachen. Sie erhalten neuartige Untersuchungen, die Sie beim Hausarzt üblicherweise nicht bekommen und wir werden Sie bitten, uns bei der Sammlung von Bioproben zu unterstützen. Insgesamt wird Ihr Termin drei bis fünf Stunden dauern - je nachdem bei wie vielen Tests Sie mitmachen. In vier bis fünf Jahren laden wir Sie zur Nachuntersuchung ein, also ein zweiter Termin nach demselben Muster. Über Fragebögen, die Sie bequem von zuhause aus beantworten können, möchten wir auch zwischen Ihren Besuchen mit Ihnen in Verbindung bleiben.

Werden Sie Mitglied in unserer NAKO-Familie!

Je mehr mitmachen, desto größer wird die NAKO-Familie in Freiburg und Emmendingen und desto aussagekräftiger sind die Ergebnisse der NAKO. Auf dieser Basis entwickeln Wissenschaftler neue Strategien, um Vorbeugung, Früherkennung und Behandlung von Krebs, Diabetes und Herz-Kreislauferkrankungen zu verbessern.

Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie dazu bei, dass wir unsere Gesundheit erhalten und verbessern können! Mit Ihrem Engagement tun Sie etwas für sich und Ihre Lieben ebenso wie für die Allgemeinheit.

Ihre persönlichen Daten werden bei uns nur in verschlüsselter Form für die Forschung verwendet. Unsere Qualitätsstandards auf diesem Gebiet wurden von der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) positiv bewertet. Sie begleitet die NAKO auch weiterhin engmaschig, damit Sie sich hinsichtlich des Schutzes Ihrer persönlichen Daten ganz sicher sein können.

Wenn Sie eine Einladung erhalten, so machen Sie mit. Wir freuen wir uns, Sie bald in unserem Studienzentrum begrüßen zu dürfen!

NAKO-Studienzentrum Freiburg, Universitätsklinikum Freiburg,
Elsäßerstraße 2, 79110 Freiburg, Telefon 0761 270-73190, Telefax 0761 270-77340, NAKO@uniklinik-freiburg.de

Kleinkunstpreis 2106

Land schreibt den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2016 aus

Bewerbungsschluss: 30. Oktober 2015

Die Landesregierung sucht auch in diesem Jahr wieder die besten Kleinkünstler Baden-Württembergs. Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2016, der vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Kooperation mit der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg ausgeschrieben wird, richtet sich an Künstlerinnen und Künstler aus allen Sparten der Kleinkunst. Die Bewerberinnen und Bewerber sollten mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen. Der Kleinkunstpreis ist mit insgesamt 17.000 Euro einer der höchstdotierten Preise dieser Art in Deutschland. Es können bis zu drei Hauptpreise zu 5.000 Euro und ein Förderpreis zu 2.000 Euro vergeben werden. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro übernimmt Lotto Baden-Württemberg.

Gestiftet wurde die Auszeichnung 1986 von der Landesregierung zur Förderung junger Nachwuchskünstlerinnen und -künstler im Bereich der Kleinkunst. Zwischenzeitlich hat sich der Preis zu einem wichtigen Baustein in der Kulturförderung des Landes entwickelt, den auch bereits etablierte Künstlerinnen und Künstler erhalten haben. Zudem ist Baden-Württemberg bisher bundesweit das einzige Land, das einen Preis dieser Art vergibt. Der Wettbewerb wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Staatlichen Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg finanziert. Weitere Partner sind der Südwestrundfunk und die Akademie Schloss Rotenfels. Das hohe Niveau der Wettbewerbsbeiträge zeugt vom Erfolg des Kleinkunstpreises in den vergangenen Jahren und soll durch diese Kooperation weiter gesteigert werden.

Eine Jury, bestehend aus Künstlern, Kritikern und Veranstaltern, zeichnet die drei besten Kleinkünstler Baden-Württembergs sowie einen Förderpreisträger aus. Der Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2016 wird von einem Mitglied der Landesregierung im Rahmen einer Gala verliehen, die am 21. April 2016 im Theaterhaus in Stuttgart stattfinden wird. Bewerbungsschluss ist der 30. Oktober 2015.

Preisträger 2015 waren die Parodistin und Kabarettistin Martina Brandl aus Geislingen, die Komödiantin und Moderatorin Rosemie aus Heidelberg sowie der schwäbische Kabarettist und Schauspieler Bernd Kohlhepp aus Tübingen. Zwei Förderpreise erhielten der Kabarettist René Sydow aus Öhningen (Landkreis Konstanz) und der Liedermacher Olaf Bossi aus Stuttgart. Der zum sechsten Mal vergebene Ehrenpreis ging an die Schauspielerin, Kabarettistin und Sängerin Maren Kroymann, nachdem ihn zuvor die Kabarettisten Thomas Freitag, Georg Schramm, Mathias Richling, das Grachmusik-Trio und Mathias Deutschmann erhalten hatten. Mit dem Ehrenpreis sollen Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die sich um die Kleinkunst im Lande verdient gemacht haben.

Informationen und Ausschreibungunterlagen können über die Akademie Schloss Rotenfels - Geschäftsstelle Kleinkunstpreis, Postfach 12 II 16, 76560 Gaggenau (Telefon 07225 9799-0, Telefax 07225 9799-30) sowie im Internet unter www.kleinkunstpreis-bw.de bezogen werden.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landratsamt geschlossen

Landratsamt am 23. September geschlossen

Das Landratsamt Emmendingen ist mit allen Dienststellen (auch Kfz-Zulassung und Führerscheinstelle) am Mittwoch, 23. September wegen einer internen Veranstaltung geschlossen.

Brot einfach selber backen

Im Rahmen der Landesinitiative Blickpunkt Ernährung bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Hochberg einen Workshop zum Thema „Brotbacken“ am Dienstag, 29. September von 18 bis 21 Uhr an. Die Herstellung von verschiedenen Teigen und Broten wird erklärt und gemeinsam werden Brot und Brötchen gebacken und verkostet. Teilnehmerbeitrag: 9 €. Die Lebensmittelkosten werden umgelegt. Anmeldung bis zum 25. September unter Telefon 07641 451 9110.

Podiumsdiskussion über barrierefreien Tourismus

Die Tourismusbranche steht angesichts des demografischen Wandels vor Veränderungen und möchte ihr Angebot an die Bedürfnisse älterer und behinderter Menschen anpassen. Die ökonomische und gesellschaftspolitische Bedeutung des barrierefreien Tourismus wird in einem Vortrag und einer Podiumsdiskussion am 30. September um 19:30 Uhr im Kurhaus Freiamt in der Badstraße 1 in Freiamt erörtert. Freiamts Bürgermeisterin Hannelore Reinhold-Mench eröffnet den Abend, Dr. Kai Pagenkopf vom Freizeit und Tourismusmanagement spezialisierten Beratungsbüro NeumannConsult hält einen Impulsvortrag „Was bringt Barrierefreiheit?“ In der anschließenden Podiumsdiskussion geht es um Fragen, Austausch, Ideen und Empfehlungen für praktikable und nachhaltige Lösungen für den Landkreis Emmendingen. Gesprächsteilnehmer sind: Ralf Gut, (DEHOGA-Vorsitzender Kreistelle Emmendingen), Thorsten Kille (Wirtschaftsförderung Landkreis Emmendingen), Hans-Peter Matt (mahp-barrierefrei Haslach/Kinzigtal), Roland Schötle (Naturpark Südschwarzwald), Ulrike Schneider (Zweitälterland), Annette Senn (Tourismusbüro Naturgarten Kaiserstuhl) und Bruno Stratz (Behindertenbeauftragter des Landkreises Emmendingen). Die Moderation übernimmt Hubert Matt-Willmatt (Pressebüro Matt-Willmatt/Kierrey Freiburg).

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

Informationen mit Format

WochenZeitung

Von Haus zu Haus

...für manche Dinge gibt es keine Alternative.